



PRESSEMITTEILUNG

PUMA wird Ausstoß von Treibhausgasen bis 2030 um 35% senken

Herzogenaurach, Deutschland, 25. Juni 2019 – Das Sportunternehmen PUMA wird bis 2030 den Ausstoß von Treibhausgasen um 35 % senken, ein Ziel das von der Science Based Target Initiative (SBTI) bestätigt wurde.

Mit einem „Science Based Target“ stellt ein Unternehmen sicher, dass seine Reduktionsziele auf das Pariser Klimaabkommen abgestimmt sind, wonach die globale Erderwärmung bis zum Jahr 2050 unter 2°C verglichen mit dem prä-industriellen Temperaturniveau bleiben soll.

PUMA hat sich dazu verpflichtet, den Ausstoß aus unternehmenseigenen Quellen und von außerhalb bezogener Energie (Scope 1 und 2 Emissionen) bis 2030 im Vergleich zu 2017 um 35 % zu senken. Zwischen 2017 und 2030 strebt das Unternehmen ebenfalls eine Reduktion seiner Scope 3 Emissionen (Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen) um 60 % pro Million Euro Umsatz an.

„Neueste wissenschaftliche Studien belegen, dass dringendes Handeln geboten ist, da sich das Klima schneller als bisher erwartet erwärmt,“ sagt Stefan Seidel, Head of Corporate Sustainability bei PUMA. „PUMA will ein Teil der Lösung dieses Problems sein und setzt ein selbstbewusstes Zeichen zur Senkung seiner Treibhausgase.“

Als Teil seines Bekenntnisses zum Klimaschutz spielt PUMA eine wichtige Rolle bei der Erarbeitung der „Fashion Industry Charter for Climate Action“, die bei der UN Klimakonferenz 2018 in Polen vorgestellt wurde.

„Wir wissen, dass die Modeindustrie die Umwelt belastet, aber der rasante Anstieg der weltweiten Nachfrage nach Textilien und Schuhen klingt nicht ab,“ sagt Cynthia Cummis, Director of Private Sector Climate Mitigation beim World Resources Institute (WRI), einem der Partner der SBTI. „Wir brauchen mehr Firmen, die dem Beispiel von PUMA folgen und eine umfassende Klimastrategie erarbeiten, um den katastrophalen Klimawandel zu verhindern.“

Heute hat die SBTI eine neue Richtlinie bekannt gegeben, welche die Kriterien zur Berechnung und Verminderung von Treibhausgasen in der Wertschöpfungskette von Kleidung und Schuhen verdeutlicht. Die SBTI definiert und fördert die besten Verfahren zur Setzung wissenschaftlich fundierter Klimaziele, unterstützt Unternehmen mögliche Hindernisse zu vermeiden und fungiert als unabhängiger Gutachter bei der Überprüfung von Klimazielen. SBTI ist eine Kooperation von CDP, der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen, des WRI und dem World Wide Fund for Nature (WWF).

Medienkontakt:

Robert-Jan Bartunek - Corporate Communications - PUMA - +49 9132 81 3134 – robert.bartunek@puma.com

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 65 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running, Training und Fitness, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>